



Greifenkunst seit 1985

Meister - Goldschmiede Greif Creglingen

D-97993 Creglingen - Kohlesmühle

Telefon: 07933/370 Fax: 07933/443

E-Mail: info@greifenkunst.de Homepage: www.greifenkunst.de

2005: 200. Todestag Friedrichs v. Schiller

Wer von den älteren Menschen hat sie nicht lernen müssen,

Schiller's „Glocke“,

ein Gedicht, das durch den Inhalt und die Länge geradezu dazu einlädt, von Lehrern als Gehirntaining für die Schüler verwendet zu werden.

Dennoch hat damals Schiller in Stuttgart-Bad Cannstatt die Arbeit in einer Glockengießerei sehr eindrucksvoll beschrieben, ein Beruf, der nie aussterben wird. Die Beschäftigung wird zwar heute körperlich einfacher sein, aber die Handgriffe sind dieselben wie früher.



Dieses nahm Thorvald Greif aus Anlass des 200. Todestages von **Friedrich v. Schiller**, die Glocke als Form für einen Fingerhut zu verwenden. Das er auch noch „**klingselt**“, liegt an dem massiven Silberguss, der den hellen Silberklang gut hörbar macht. Das

Konterfei hat auch eine Geschichte: Der Vater Helmut Greif forderte 1963 für eine Plakette, Fotografien vom Goethe- und Schiller- Denkmal in Weimar, die von Thorvald gemacht wurden. Da diese Plastik das Aussehen Schillers am besten wiedergibt hat er nun auf der Glocke sein markantes Aussehen wieder bekommen.

Der Glockenfingerhut ist in massiv Silber erhältlich.

FH 12-043 84,00 €

Unsere Goldschmiede fertigt Schmuck in traditioneller, überlieferter Gestaltung mit Symbolik. Kreative Neugestaltungen Ihrer Schmuckideen werden in exzellenter Qualität durchgeführt. Trachtenschmuck und Knöpfe, Vereinsabzeichen, Gravuren, Fingerhüte in kleinen Sonderauflagen.